

gemäß §14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

NATRIUMPEROXODISULFAT

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Gefahr

Reizt Augen, Haut, Schleimhäute und die Atemwege. Vergiftungsgefahr beim Verschlucken. Kann nach Einatmen oder Hautkontakt bei empfindlichen Personen Allergien auslösen. Nach Einatmen größerer Mengen Schädigung der Lunge (Lungenödem) möglich. Symptome: Reizhusten, Brechreiz, Kurzatmigkeit, Atemnot.



Entzündungsgefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen! Zersetzt sich bei Kontakt mit Alkoholen unter Bildung von giftigem Schwefeldioxid.

Schwach wassergefährdender Stoff.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Einatmen, Verschlucken, Augen- und Hautkontakt, sowie Staubentwicklung unbedingt vermeiden. Staabdichte Schutzkleidung, beständige Schutzhandschuhe aus z.B. Latex und Vollschutzbrille benutzen. Bei unvermeidbarer Freisetzung von Stäuben Atemschutzfiltergerät P2 (Kennfarbe weiß), bei größeren und unklaren Mengen Isoliergerät verwenden. Nur unter dem Abzug und möglichst mit geschlossenen Apparaturen arbeiten, evtl. freiwerdende Stäube oder Dämpfe an der Entstehungsstelle absaugen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Funken fernhalten! Kontakt mit brennbaren und leichtentzündlichen Stoffen vermeiden! Vorsicht bei Reaktionen mit starken Reduktionsmitteln, feinen Metallpulvern, starken Basen, Hydrazin und organischen Monomeren!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Brand: Stoff ist nicht brennbar, wirkt jedoch brandfördernd. Vorsicht, bei Aufwirbeln von Gemischen aus Natriumperoxodisulfat und feinverteilten brennbaren Stoffen kann es zur Staubexplosion kommen! Auf giftige und ätzende Zersetzungsprodukte, wie Schwefeloxide und Schwefelsäure, achten.

Nach Verschütten größerer Mengen Kolleg(inn)en warnen. Gefahrstoffbeauftragten informieren. Geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung (s.o.) benutzen. Verschütteten Stoff vorsichtig (Staubentwicklung vermeiden!) feucht aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Freigabe des Arbeitsplatzes erst nach Ermittlung der Gefahrstoffkonzentration. Eindringen in die Kanalisation verhindern!

ERSTE HILFE



Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen!
Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Betroffene Hautstellen sofort mit viel Wasser und Seife gründlich reinigen.
Verschlucken: Viel Wasser trinken und Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen!
Einatmen: Sofort frische Luft, evtl. Atemspende, Arzt aufsuchen!

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfälle nicht in den Ausguss oder Hausmüll geben, als Sondermüll entsorgen.